

Erledigt

Probleme mit Z87M-D3H-F10-OZM-DSDT-G-894m

Beitrag von „m4rkus95“ vom 16. August 2014, 15:33

Hallo an alle Hackintosh-Freunde,

vor ein paar Tagen habe ich mich auch an eines eures Ozmosis BIOS ROMs gewagt, da ja diese hier immer hoch angepriesen werden. Ich war ebenfalls von der Echtheit eines originalen Macs begeistert, die versprochen wird. Zuvor habe ich den Chimera-/Chameleon-Bootloader und tony's Lösung genutzt, die ich akutell noch als Notfalllösung nutze. Nun zur Story:

Zuerst habe ich die modifizierte F8 Firmware für mein Mainboard geflasht, was wunderbar funktionierte. Nachdem ich die letzten Einstellungen im UEFI vornahm, habe ich erfolgreich von meiner Mavericks Partition gebootet. Ich war begeistert, denn ich benötigte nicht mehr Chimera/Chameleon (wurde ignoriert). Was mich jedoch störte war, dass ich nur über die F12-Taste Windows booten konnte. Die POS1-Taste bewirkte bei mir lediglich einen weißen Bildschirm.

Mit Hoffnung auf Verbesserung, flashte ich am gleichen Tag die 11b Ozmosis-Firmware. Dort konnte ich OS X leider nicht mehr nativ booten; jedenfalls nicht immer, denn meistens tat sich nach den weißen Apple Bildschirm mit dem Rädchen gar nichts mehr. Als ich dann mal im nativen OS X war, änderte ich rasch die System Definition auf MacPro3,1, so wie es auch bei der modifizierten F8 auch der Fall war. Es war wirklich Glückssache, nativ OS X booten zu können. Meine UEFI Einstellungen hatte ich natürlich nach dem flashen optimiert.

Ich dachte mir, dass ich einfach zurückflashen konnte; jedoch ging das über Q-FLASH nicht, da mein Update-Client "outdated" war, oder so. Ich konnte außer die modifizierte 11b Firmware keine andere [ROM flashen](#).

Da ich ja noch meine Windows Partition hatte, konnte ich glücklicherweise über @BIOS oder ATBIOS von Gigabyte die modifizierte F10 Firmware flashen. Da es sich bei der 11b Firmware um eine Beta-ROM handelt, dachte ich mir, dass meine Probleme daran lagen, aber die F10 Firmware brachte leider keine Verbesserungen. Neben der POS1-Taste brachte, funktionierten auch nicht CMD+x, CMD+v oder ALT.

Aktuell befinde ich mich also auf der modifizierten F10er und boote fleißig von meiner Platte anstatt der erkannten Mavericks Partition. Ich hatte also mein OS X nicht neuinstalliert und boote über Chimera/Chameleon. Liegt das vielleicht daran?

Außerdem funktionierte niemals über Ozmosis iMessage, dass ich gerne nutzen möchte. Das Problem gibt es ja bereits und das ändern der 17-stelligen Seriennummer hat ebenfalls nichts bewirkt.

Es wäre toll, wenn mir Rückmeldungen gegeben werden, denn ich würde gerne in Zukunft auf

Ozmosis setzen! In nächster Zeit möchte ich mich auch einer Neuinstallation auf einer externen Platte widmen (Yosemite-Beta).

Danke im Voraus!

Beste Grüße, m4rkus95 😊

P.S.: Ich bedanke ich hiermit auch mal an den tollen Ozmosis Support und natürlich für die [ROMs von Thomaso66](#) ! 🙏

Beitrag von „svenmac“ vom 16. August 2014, 16:09

Bezüglich Message und Co, es gibt diverse Anleitungen im Forum wie man da vorgehen kann. Wenn davon nichts Hilft... wird das auch nichts. Die neueren Bios-Versionen von Gigabyte haben alle kein beschreibbares NVRam mehr, das ist aber dringend notwendig z.b. einer der Faktoren um IMessage ans laufen zu bekommen.

Es gibt eine Lösung um eine ältere Version des Bios zu flashen, [via Dos-Bootstick und Eflash](#) .

Da hatte einer Unserer Mods auch mal das Problem:

<http://hackintosh-forum.de/ind...=15881&highlight=efiflash>

Beitrag von „m4rkus95“ vom 16. August 2014, 16:29

OK, danke für die schnelle Antwort. Über DOS zu flashen hatte ich es auch schon versucht, hatte es aber nicht mit der Anleitung von Thomaso66 probiert. Dann hätte ich ja wirklich eine Chance wieder auf die modifizierte F8 zu flashen. Aber würde dann Yosemite überhaupt damit nativ laufen? Ich dachte das geht nur mit der 894m von Ozmosis. Oder ist diese in der [modifizierten F8 von Trainer](#) auch enthalten?

Beitrag von „svenmac“ vom 16. August 2014, 16:36

Nativ Laufen tut OSX, egal Welches immer. Das ältere Ozmosis braucht für Yosemite nur einen kleinen Umweg

Anleitung: <http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=16660>

Beitrag von „6fehler“ vom 16. August 2014, 17:56

Soweit ich weiss wurde bei vielen od. den meisten Ozmosis-Mod-Firmwares aus platzgruenden das grafische Bootmenue entfernt.

Aber das ist auch nur schnickschnack und brauch Platz im rom.

Das Du mit einer sehr neuen Version nicht booten kannst koennte an einer zu neuen FakeSMC liegen die im Bios verbaut wurde.

Genauere Infos kann Dir sich Thomaso66 dazu geben.

Gruss,

6F

Beitrag von „m4rkus95“ vom 16. August 2014, 20:39

Also ich habe erfolgreich einen DOS-präparierten USB-Stick mit Eflash und der Firmware erstellt und auch das Programm gibt mir aus, dass die Version "outdated" ist (also quasi die gleiche Meldung wie beim Q-FLASH). Schade; Gigabyte hat diese Firmwareüberprüfung also nicht nur in das Q-FLASH gepackt, sondern auch in das DOS-Programm. Gibt es nicht noch eine Möglichkeit die Werksfirmware wiederherzustellen über DualBIOS oder so? Eine Eflash-Alternative? Wenn nicht, müsste man einfach nur eine ältere FakeSMC in die F10 legen, flashen und fertig.

6fehler: Als ich gelesen hatte, dass Thomaso66 Teile des Netzwerkstacks aus der Firmware entfernen musste um es mit Ozmosis zu bestücken, wurde mir klar, dass das UEFI von meinem Z87M-D3H sehr klein ist (8 MB). Das des großen Bruders, das Z87M-X-D3H, ist schon doppelt so groß (16 MB). Hätte ich beim Kauf meines Systems, mal doch lieber 30 Euro mehr ausgegeben.



Und wenn ich bei der F8 geblieben wäre, hätte ich das Problem jetzt nicht mal.



Habt ihr noch Ideen?

Beitrag von „Haberlalex“ vom 16. August 2014, 20:41

Wenn du Glück hast ist in deinen Backup-BIOS noch das alte original BIOS enthalten. Also versuche mal es zurückzufläshen wie das genau funktioniert steht sicher in deinen Mainboard Handbuch.

Beitrag von „“ vom 16. August 2014, 20:42

Du muß Windows installieren dann geht das.

Beitrag von „m4rkus95“ vom 17. August 2014, 00:41

Nach durchwühlen von mehreren Google-Einträgen, kam ich zum Ergebnis, dass sich aktuelle Gigabyte DualBIOS Systeme selbst "zurückflashen" wenn das Main-BIOS defekt ist, was auch in Handbuch steht. Anscheinend kann man das auch manuell machen, ob das auch bei aktuellen Boards geht kann ich nicht sagen. Zum diesen Thema gibt es viele Einträge, jedoch bestätigen sich diese nicht gegenseitig oder diese sind veraltet. Außerdem steht im Handbuch, dass man das Backup-BIOS allein nicht manuell flashen kann. Ob dieses auch die Werksfirmware beinhaltet weiß ich ebenfalls nicht. Mal schauen ob ich dazu noch was finden werde.

Gandalf: Ich verstehe deinen Post nicht ganz richtig? Wozu sollte ich Windows installieren. Ich habe bereits eine Windows Platte. 😊

!!! EDIT !!! 😎

Jawoll; wie es aussieht habe ich das zurückspielen des BIOS hinbekommen! Ist echt total einfach und bin nun auf F6 (siehe Foto). 😊

Also wie es aussieht, beinhaltet das Backup-BIOS vom DualBIOS doch die Werksfirmware.

Hier mal eine Anleitung:

- System herunterfahren
- System vom Netz trennen bzw. Netzteil ausschalten
- paar Mal auf den Power-Button drücken, damit sich der Strom entleert
- System wieder an's Netz anschließen bzw. Netzteil einschalten
- Power-Button gedrückt halten (System fährt hoch und schaltet wieder ab)
- danach Power-Button kurz drücken (System fährt wieder hoch)

Wenn sich der Rechner kurz von alleine aus- und wieder einschaltet, ist das ein gutes Zeichen und bald sollte ein Bildschirm zu sehen sein, auf dem oben "GIGABYTE - UEFI DualBIOS" steht (siehe Foto). Dann heißt es natürlich abwarten und im keinen Fall das System vom Strom trennen! Falls es nicht zu so einen Szenario gekommen ist, einfach nochmal versuchen (klappe auch ohne Schritte 2 bis 4).

Wer in bekannten Suchmaschinen nach "Gigabyte DualBIOS Recovery", "Gigabyte DualBIOS Backup" oder "Gigabyte DualBIOS Power hold press" sucht, wird ähnliche Workarounds finden. Bei YouTube hat jemand diesen Vorgang ebenfalls demonstriert.

OK Jungs, auf welche Version soll ich jetzt flashen? 👍

Beitrag von „svenmac“ vom 17. August 2014, 01:11

<http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=16384>

Ich würde das F8 von Trainer Flashen. Ist zwar noch das ältere Ozmosis, aber für Mavericks und älter ist das nicht weiter tragisch. Erst mit Yosemite ist das neuere Ozmosis interessant. Bei dem F8 ist das NVRam wahrscheinlich auch beschreibbar also von daher, für einen Hackintosh sehr zu empfehlen

Beitrag von „m4rkus95“ vom 17. August 2014, 11:57

Also die F8 von Trainer würde ich jetzt auch bevorzugen, da es ja die einzige aller ROMs ist die mit meiner Mavericks Partition zurecht kam; allerdings stört mich, dass ich kein Bootmenü a la Bootcamp habe, dass ja anscheinend aus Platzgründen für mein BIOS entfernt wurde. Wie gesagt, ALT oder POS1 bewirken bloß einen schwarzen oder weißen Bildschirm. In wie fern müsste denn mein BIOS noch leiden um das zu implementieren? Thomaso66 kennt sich ja da gut aus. Vielleicht meldet er sich ja mal hier. 😊

Wenn nicht beschäftige ich mich mal selbst mit dem Modifizieren von BIOS ROMs oder nutze dann in ferner Zukunft lieber Clover um ein grafisches Bootmenü zu benutzen. Da ich ja Zweigleisig fahre, also OS X und Windows abwechselnt nutze, fände ich eine GUI nicht schlecht.

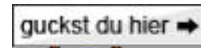
Beitrag von „svenmac“ vom 17. August 2014, 12:07

Mit dem Bootmenü wird aus Platztechnischen Gründen in keiner Bios Version was... bei Deinem oder auch bei meinem Mainboard. Als Bootmenü kann man Reift/Refind auch nutzen. Clover basiert z.b. auf Refit. Das ist ein ganz normales Efi-Tool und wird aus der Efi-Partition gestartet. Als Bootmedium im Bios einfach Refind bzw Reift auswählen.

Dann kann man auch wenn man Windows Uefi Installiert hat, auch das Startvolume unter OSX auswählen, unter Windows gibt es auch dieses Systemsteuerungsmodul von Bootcamp womit man das machen kann:

<http://hackintosh-forum.de/ind...ntryID=302#profileContent>

Beitrag von „thomaso66“ vom 19. August 2014, 18:25



Also was alles rausgefliegen ist kannst Du hier sehr gut



<http://hackintosh-forum.de/ind...&postID=101301#post101301>

Also das Grafische Menü unter Ozmosis muss eh per Pos1 Taste aufgerufen werden, da ich sowie so eine Taste beim Booten drücken muss ist es eigentlich egal welche oder?

Platz ist keiner mehr im BIOS für OzmosisTheme ist mit 156 Kb auch nicht gerade klein.

Was man ausprobieren könnte ist das Splashlogo zu löschen, um Platz zu schaffen, nur sehe ich da wie gesagt nicht so den Sinn drin, denn wenn ich wie oben angeführt eh eine Taste drücken muss kann ich auch F12 nehmen und mir die OSX und Win Partition zum Booten auswählen.

Beitrag von „m4rkus95“ vom 26. August 2014, 19:46

OK, danke nochmal für die Antworten. Jetzt bin ich dank euch etwas schlauer, was Ozmosis angeht. Ich bleibe vorerst noch bei Chimera/Chameleon und werde höchstens mit dem Yosemite Release auf Ozmosis umsteigen. Mal schauen was tony für eine Lösung anbieten wird. Vielleicht werde ich auch mit Clover gut fahren.

Falls es soweit sein sollte, werde ich diesen Thread aktualisieren. Meinetwegen kann auch dieser geschlossen werden.

Beitrag von „thomaso66“ vom 26. August 2014, 20:47

Ok dann mach ich hier erstmal dicht, wenn noch etwas ist PN an Mod dann machen wir wieder auf.

